

# Presseinformation



Es gilt das gesprochene Wort!

TOP 31 – Hitzeschutz in Schleswig-Holstein verbessern – Hitzeaktionsplan entwickeln

Dazu sagt der gesundheitspolitische Sprecher der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen,

**Jasper Balke:**

**Landtagsfraktion  
Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

Zentrale: 0431 / 988 – 1500  
Durchwahl: 0431 / 988 - 1503  
Mobil: 0172 / 541 83 53

presse@gruene.ltsh.de  
www.sh-gruene-fraktion.de

**Nr. 258.24 / 19.07.2024**

## Klimaschutz ist der beste Gesundheitsschutz

Sehr geehrte Präsidentin,  
liebe Kolleg\*innen,

wer am Wochenende die Hansestadt Lübeck besuchen möchte und online ein bisschen Recherchearbeit darüber macht, dem wird eine Pressemitteilung der Hansestadt mit dem Titel „Lübeck erwartet Hitze-Intermezzo zum Wochenende“ angezeigt.

Darin heißt es: „Hohe Temperaturen gefährden die Gesundheit und können zu Hitze-stress, Hitzeerschöpfung, bis hin zu lebensbedrohlichen Situationen führen. Bürger\*innen sollten deshalb folgende besondere Vorsichtsmaßnahmen ergreifen, um ihre Gesundheit zu schützen.“ Nun folgen einige wirklich wichtige Warnhinweise, gerichtet insbesondere an vulnerable Gruppen wie Schwangere, ältere und kranke Menschen und kleine Kinder. Das ist vorbildlich, denn genau diese Informationen und Aufklärung braucht es, um die individuellen, gesundheitliche Handlungskompetenzen der Bevölkerung zu stärken.

Wenn wir uns allerdings die Modellierungen zu Veränderungen aufgrund des Klimawandels anschauen, dann sehen wir, dass es in Schleswig-Holstein nicht unbedingt die vermehrten Hitzewellen sein werden, die eine Gefahr für Leib und Leben bedeuten. Sondern, dass insbesondere in Küstennähe die Zahl der Extremwetterereignisse wie Starkregen, Sturm und Flut aufgrund des Klimawandels viel stärker zunehmen wird als in anderen Teilen Deutschlands. Es ist deshalb unabdingbar, dass im Rahmen der Klimaanpassungsstrategie der Landesregierung nicht nur das Thema Hitzeschutz, sondern auch die Anpassung an Extremwetter und der Schutz der Gesundheit im Mittelpunkt steht.

Liebe Kolleg\*innen, zum Abschluss möchte ich betonen, dass der Klimawandel das größte Gesundheitsrisiko für die Menschheit darstellt. Die steigenden Temperaturen sind nur ein Symptom einer viel umfassenderen Krise, die unser aller Leben bedroht.

Deshalb ist konsequenter Klimaschutz der beste Gesundheitsschutz. Wir müssen alles daransetzen, die Erderwärmung zu begrenzen und gleichzeitig Maßnahmen zu ergreifen, um uns an die unvermeidlichen Veränderungen anzupassen.

Lassen Sie uns gemeinsam daran arbeiten, ein gesundes und sicheres Lebensumfeld für alle zu schaffen.

Ich danke für die Aufmerksamkeit!

\*\*\*